

Zu TOP 7.2 der Gemeindevertretersitzung

Es wurden 60 Straßennamen eingesendet, manche mit Erklärungen.

Z.B. Steinbeißerweg, das Gebiet wurde als FFH-Gebiet ausgewiesen und in der Au schwammen auch Steinbeißer. Oder: Indago Allee, Indago hieß 1259 das Kirchdorf. Oder: Willi-Kloth-Straße deswegen: Willi Kloth war Bürgermeister vom 11.07.1956 bis 17.04.1974 und im SVP Kassenwart von 1949 bis 1952, 1. Vorsitzender von 1954 bis 1972, maßgebend für langes Bemühen des Baus Sportheim und jetzigen Sportplatz. Oder: Hagen-Straße, Hag heißt Dorf (weist auf eingefriedetes Gelände unterschiedlicher Größe hin, insbesondere in Gebieten, die durch Waldrodung entstanden sind. Oder: Anne-Frank-Ring, soll für die Gleichberechtigung der Frauen und gegen „Rechts“ stehen. Die Abstimmung erfolgte über Klebepunkte. Jeder hatte 5 blaue Klebepunkte zur Verfügung, sollte aber nicht mehr als 3 Klebepunkte für einen Straßennamen verwenden.

Nach Abstimmung der Einwohner sind 12 Straßennamen übrig geblieben, die mindestens 5 Klebepunkte oder mehr erhalten hatten:

Am Alten Schulweg 54 Punkte

Willi-Kloth-Straße 18 Punkte,

Lucia-Pogwisch-Weg 22 Punkte

Anne-Frank-Ring 15 Punkte

Pogwisch-Weg/Straße 5 Punkte

Grüner Winkel 14 Punkte

Am Schlosswald 21 Punkte

Indago Allee 12 Punkte

Am Schulteich 21 Punkte

Wiesengrund 8 Punkte

Eisvogelweg 19 Punkte

Zur Au 7 Punkte

Haupterschließungsstraße, laut Abstimmung und Vorschlag der Mehrheit der anwesenden Einwohner sollte „**Lucia-Pogwisch-Ring**“ heißen (Frauennamen kommt hierbei zur Wirkung), Stimmenpunkte vom **Pogwisch-Ring** sind dazu genommen.

Die Namensfindung für die beiden Stichstraßen soll in der Gemeindevertretersitzung erfolgen. Alle drei Straßennamen sind in der Gemeindevertretersitzung zu beschließen.